

CLUBINFORMATIONEN! Nr. 54

AKTUELL,
INFORMATIV,
OBJEKTIV!

Erscheinung vierteljährlich.

Lienz, im Dez. 91

- 00. In eigener Sache
- 01. Unfälle im letzten Quartal
- 02. Jahreshaupt Versammlung
- 03. Sonderpiloten Kurs
- 04. Hänge und Paragleiter Erlaß
- 05.
- 06.
- 07. Einfach zum Nachdenken
- 08. Nächster Fliegertreff
- 09. Latest News / Was Wann Wo
- 10. Worüber man spricht

Herausgeber: 1 Ostt. D.u.GFC.
Redaktion: Waldner Elisabeth
Dolomiten Str. 24
Para Referent: Blasisker Josef
Erste Auflage: Juli 1979
Kopien: Fa. Herlango
Auflage: 110 Stk. 4 x im Jahr
Info Schluß: 25. März 1992
Verantwortlich: Girstmair Bruno

Mitgliedsbeiträge:

Aktive öS 700.- Passive öS 400.-

Bankverbindung:

Zentral Sparkasse 473 576 106

Telephon:

04852 / 65694 Landeplatz

Fliegertreff:

Gasthof Goldener Fisch

00. IN EIGENER SACHE: Profilierungsneurose die mit einem mißglückten Looping schwerverletzt endet. Grundsätzlich stellt sich die Frage was sind die Beweggründe die Leute dazu treibt extravagante Flugstile zu fliegen die eben an die Grenze von Pilot und Gerät herangeht. Grundsätzlich liegt das Problem in unserer Gesellschaft ein Phänomen das in unserer schnell lebenden Zeit umso stärker zum Vorschein kommt als in den Jahrhunderten vor uns. Es ist schon ein Phänomen wie sich eine Person vom Berufsleben zum Freizeit Mensch in kurzer Zeit sich ändern kann. Die Hintergründe liegen wahrscheinlich tiefer da 90 % der Berufstätigen keine Würdigung oder Anerkennung im Beruf bekommen sucht man gerade diese im Sport oder andren Lebensbereichen. Ja dann hört man immer wieder (ich bin mit dem Mountain Bike in einer Stunde auf die Hochstein Hütte gefahren oder letztmalig mein neuer Rekord Goggsteig hochlaufen in nur 15 Minuten usw). bei uns Flieger heißt es dann B - Stall beendet erst 10 Meter über Grund, das war nun mein dritter Looping in der Reihe, bin voll zwischen den Bäumen hindurchgeflogen, Front Stall Steilkurve Gejodle usw. dem Imponiergehabe ist scheinbar keine Grenze gesetzt und dann die Gespräche hast Du gesehen das würde sich beliebig weiter fortsetzen lassen. Im Grunde sucht jeder bei seinem Mitmenschen Anerkennung und Lob auch Kommunikation (Gespräch) ist eine weitere Ebene die in unserer Zeit zwischen Personen immer mehr abnimmt, es sind dann keine anderen Ebenen mehr vorhanden miteinander zu reden und wenn man dann sieht wie die Fliegerei hier Abhilfe schafft kann man nur staunen, da ist ein Tag meistens zu kurz und der Gesprächsstoff geht scheinbar nie aus.

Die Frage bleibt aber offen ob dies der richtige Weg ist. Immer wieder wird mir die Frage gestellt wer ist denn ein guter Pilot eine sicher nicht leicht Frage. Die Piloten die mit Bla Bla Ihre Flugenerlebnisse kundtun zählen sicher nicht in den Kreis der guten Piloten, ein Profi wartet schon am frühen Morge am Start auf die ersten Ablösungen und kämpft sich dann durch wieder einen neuen (Persönlichen) Rekord aufzustellen landet irgendwo und läßt sich dann von einem Bekannten zurückholen, ein Mann den ich sehr schätze ist Raimund Rud sehr introvertiert aber Spitzenflieger doch für die meisten leider unbekannt. Gute Piloten fliegen selten in einer Gruppe finden Aufwinde wo andere schon gelandet sind und das nicht nur einmal. Ein Zusammenhang mit irgendwelchen Personen wäre rein zufällig!!

01. UNFÄLLE IM LETZTEN QUARTAL: Am Samstag den 20. Oktober startete Berger Bernhard mit seinem Hängegleiter zu einem Flug nach Prägraten, beim Versuch einen Looping zu fliegen hatte er im Scheitelpunkt zu wenig Fahrt, fiel dabei in das Gestänge und der Drachen zerbrach. Trotz ausreichender Höhe gelang es dem Piloten nicht den mitgeführten Rettungsschirm zu ziehen, der Pilot wurde bei diesem Absturz schwer verletzt in das Lienzer Krankenhaus gebracht.

Am Samstag den 30. November startete Ostermann Michael mit seinem Hängegleiter zu einem Flug nach Söll, beim Versuch einen Looping zu fliegen hatte er im Scheitelpunkt zu wenig Fahrt und fiel dabei in das Segel dabei brach sein Hängegleiter auseinander, der Pilot stürzte aus ca. 100 Meter ab dabei wurde der Pilot tödlich verletzt. Der mitgeführte Rettungsschirm wurde gezogen kam aber nicht mehr zur Öffnung.

Am Samstag den 5. Oktober startete der 24-jährige Weber Hans mit seinem Paragleiter vom Startplatz Thurntaler, bereits während des Startes verletzte sich der Pilot an einem spitzen Stein. Nach der Landung wurde der Pilot nach Erster Hilfeleistung mit dem Rettungs-Hubschrauber in das Lienzer Krankenhaus geflogen.

Am Sonntag den 15. Dezember startete Mitterberger Horst mit seinem Gleitschirm vom Schoberköpfl zu einem Flug nach Lienz. Er vollzog einen Schistart durch den Startvorgang hindurch fuhr der Pilot durch eine Mulde, der Schirm riss den Piloten plötzlich mit den Füßen nach oben und fiel dabei auf die Schulter und wurde dabei unbestimmten Grades verletzt.

02. ERLAßÄNDERUNG STEHT INS HAUS: Der neue Hänge- und Paragleiter-Erlaß wurde mit eineinhalbjähriger Verspätung heuer am 1. Juli neu aufgelegt und schon steht wieder eine Neuauflage in's Haus. Nach mehreren Interventionen seitens unseres Bundessektionsleiter Humberger Sepp beim Verkehrsministerium wird nun tatsächlich eine Abänderung erwogen, nun die wichtigsten Punkte im kurzen zusammengefaßt.

- Doppelsitzerflüge mit Hänge- und Paragleiter sollen erlaubt werden, offen ist nur noch die Frage sollen auch gewerbliche Flüge erlaubt werden.
- die umständliche Zulassung bei Hängegleitern soll gänzlich fallen, es genügt dann analog den Paragleitern ein Versicherungsnachweis, selbstverständlich muß der Hängegleiter eine Musterzulassung haben.
- die Gerätebezogene Versicherung (bisher) soll auf eine Personenbezogene Versicherung abgeändert werden.

03. CLUBAUSFLUG NACH REVINE LAGO: Schon bei der letzten Clubsitzung gab es heiße Debatten für die Zeitpunktfestlegung, doch müssen Termine fixiert werden und allen Recht machen kann wohl keiner und der Kompromiß hieß 1. bis 3. November, da in Südtirol um die Allerheiligenzeit alles voll belegt ist hieß einfach weiter südlich zu fahren die Empfehlung kam von Kostner Hannes und hieß Revine Lago und liegt unter Belluno. An die 11 Piloten reisten bereits am Freitag an und erkundeten Unterkunft / Start- und Landeplatz, die letzten vier kamen am Samstag Vormittag nach. Die ersten Flüge am Freitag begünstigte die meisten, Nullschieber bei mäßigen Hangwind stimmte alle zu - Frieden, am Abend in Erwartung auf ein ergiebiges Abendessen was auch den letzten Skeptiker überzeugte wurde ausgiebig gegessen und Wein verzehrt. Das die Gespräche nicht zu kurz kamen braucht hier wohl nicht erwähnt werden, ein Super-Disco-Besuch ließ auch die Stunden nach Mitternacht nicht langweilig werden, schade das unsere Piloten eher konservativ eingestellt sind und den nötigen Drive nicht mehr aufbringen und Action vermissen lassen. Zusammengefaßt kann gesagt werden das alle mehr als begeistert waren und manche be-/schlossen haben nächstes Jahr wiederzukommen. 1

04. CLUBBEITRAG FÜR 1992: Mir ist bekannt das der beiliegende Erlagschein nicht gerade zum Jubeln anregt, doch auch unsere Zahlungen müssen termingerecht beglichen werden, daher bitten wir Euch den fälligen Clubbeitrag bis spätestens 31. März zu begleichen, die Mitgliedskarten für das Jahr 1992 werden Euch in der März Ausgabe zugesandt. Übrigens der Beitrag wird auch für das kommende Jahr gleich bleiben:

AKTIVE: öS 700,-

PASSIVE: öS 400,-

Nicht versäumen möchte ich allen zu danken die durch Ihre finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben den Club weiter zu festigen. Alle neu dazu gekommenen Mitgliedern möchte ich recht herzlich begrüßen und auch um Ihre Unterstützung bitten.

Der Aero Clubbeitrag wird auch wieder fällig, die Vorteile einer Mitgliedschaft sind ja hinlänglich bekannt, für alle Piloten die an einer Mitgliedschaft interessiert sind wenden sich bitte direkt an die Schule.

08. JAHRES HAUPTVERSAMMLUNG: wir treffen uns diesmal im Hotel Sonne 1. Stock

Datum: Samstag den 28. Dezember 1991

Um 19 Uhr - und bitte pünktlich, Bruno.

Für 16. Ordentlichen Jahreshaupt Versammlung des 1. Ost. D.u.GFC. werden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Obmannes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers bzw. Entlastung
5. Neuwahlen.
6. Allfälliges (Wünsche, Beschwerden, Anregungen etc.)

Die Vollversammlung ist Beschlußfähig, wenn die Hälfte der Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Ist diese Beschlußfähigkeit nicht gegeben, so findet eine halbe Stunde später die Vollversammlung statt, die dann ohne Rücksicht auf die vorhandenen Stimmen Beschlußfähig ist.

09. LATEST NEWS, oder was uns noch zu Ohren gekommen ist?

Erzählt Ihr schon daß.....

- der Tiroler Nationalpark nun beschlossene Sache ist, die Auswirkungen auf den Para bzw. Hängegleiterbetrieb wird in der nächsten Info behandelt.
- für die 750 Jahr Feier mit allen Lienzer Flieger Clubs zusammen eine gemeinsame Flugshow abgehalten wird - Termin 1. Mai 1992 -Modellfliegerplatz
- nun auch die Flugschule Aufwind einen Fluglehrer Kurs abhalten will, Termin Jänner 1992 Preis öS 13.000,- excl.
- die Gerüchtebörse wieder Unwahrheiten in Umlauf bringt, so z.B. das der Flash von UP Sackflug gefährdet ist, Grund zu dünnes Tuch!
- es immer wieder Piloten gibt die ohne Erlaubnis, Start's vom Schulungs - hang durchführen, dieses Verbot gilt für Gäste als auch Einheimische.
- ab nächsten Jahr alle Flugplätze eine Umweltverträglichkeits Prüfung unterzogen werden, davon ausgenommen (Gott sei Dank) Hänge u. Paragleiterplätze.
- ab 1992 die Mehrwertsteuer von 32 auf 20 % gesenkt wird, hoffentlich wird nicht noch schnell eine Flugsteuer eingeführt die das kompensieren soll.1

- die Verwendung von illegalen Funkgeräten strafbar ist, daher nur ange - meldete und Postzugelassene auf der Frequenz 123.425 verwenden.
- es ein Startverbot für alle Luftfahrzeuge in National Parks gibt dieß gilt auch für Hänge und Paragleiter Flieger.
- wiederum über eine Kennzeichnung von Hänge und Paragleitern diskutiert wird,
- die Overall Aktion unseres Club's lange auf sich warten ließ, die ersten kamen Anfang November, wenn alles so perfekt ablaufen würde - na dann -
- der Dia Abend vom 23 Oktober in der Pizzeria wieder von zahlreichen Piloten genutzt wurde, Erinnerungen über den Clubausflug zum Monte Cuco zu schwelgen.
- unsere Redakteurin Zeit hat für viele andere Zeitschriften Artikel zu schreiben und daher unser Clubinfo dabei zu kurz kommt, oder liegt es etwa daran das es bei uns kein Schriftsteller Honorar gibt.
- am Samstag den 15 Dezember 2 Gleitschirm Rucksäcke vor dem Haus Beda Weber 4 lagen bitte um Aufklärung dieses Vorfalles.

? ? ? Was, Wann, Wo?

Jahres Abschlußfliegen

29. Dezember 1991

Sonderpiloten Kurs 1992

28 bis 31 Mai 1992

Jahreshaupt Versammlung

28. Dezember 1991

Drachen u. Gleitschirmfest

30 August 1992

10. WÜRDER MAN SPRICHT: Kohlplatzl Fliegen in Hopfgarten Defreggen, für Samstag den 12 Oktober war wieder ein heißer Termin angesagt zumal eine Hangaufwärts Landung angesagt ist da der Wind vom Berg runter kommt - eh klar - und links und rechts Hindernisse die nur einen exakten Endlande anflug zulassen. Doch der Wettergott hatte keine Einsicht und für Sonntag war das Erntedankfest angesagt und dafür haben die Ortsansässigen wieder kein Verständnis also blieb nichts anderes übrig als eie Woche zu verschieben. Doch der Wetterbericht verhieß auch für nächste Woche nichts gutes ein Winter einbruch wurde vorausgesagt Schnee bis in die Tallagen und tatsächlich der Samstag avancierte zu einem richtigen Wintertag und ließ für Sonntag nichts gutes erahnen! Doch der Blick am Sonntagmorgen wurde ein Schlag in das Gesicht - das Wetter wolkenlos bis heiter - selbst Optimisten wurde klar an ein Fliegen wobei sich dann noch der Start über 2000 NN befindet war nicht zu denken, in einem solchen Fall heißt es umdrehen und weiterschlafen. Doch dann, läutet das Telephon und Bernhard ruft an - was ist gehen wir zum Trikefliegen - letzten Sonntag schon mal einen Anlauf genommen dann wegen Wind und Regen gescheitert - da kann ich heute nicht schon wieder nein sagen. Da das Ultra Brutal Team am Sonntag zu einer Hochzeit in Prägraten weilte - ein Fliegerkollege und nicht zu vergessen Fliegerkollegin hatten geheiratet, wird der Alkoholkonsum das seinige geleistet haben und viele werden den Sonntag ohnedieß vernebelt gesehen haben.

Skipopening am Zetttersfeld, dazu lud die Zetttersfeldbahn ein. Am Sonntag den 15 Dezember war es soweit ein seit Wochen konstantes Hochdruckwetter bescherte optimale Schi bzw Flugverhältnisse. Im Tal Inversion Dreck in der Luft dafür aber bitterkalt Minus 10 bis 18 Grad und in der Höhe plus Grade klare Sicht. Insgesamt bereiteten 9 Piloten ein Stell Dich ein am Start Steiner Mandl als Aufgabe galt es eine Landung neben der Bergstation der Einseilumlaufbahn zu tätigen. Alles lief Programm gemäß doch beim Start vom!

Mittelberger Horst gab es Probleme er kam nicht frei und verletzte sich dabei an der Schulter. Festzustellen bleibt noch das der Pilot mit Schiern gestartet ist, eine Startform über der ich nicht sehr glücklich bin aus verschiedenen Gründen, die ich hier aber nicht aufzählen möchte. Alle anderen Piloten zeigten gekonnte Flugvorführungen untermalt mit Durchsagen vom Platzsprecher ließen das zahlreich gekommene Publikum begeistern. Bei einer Publikumsträchtigen Veranstaltung ist es immer notwendig Unfallfrei dabei hervorzugehen - ansonst heißt es ja wieder - ich habe Dir ja gesagt Fliegen ist gefährlich und die Bestätigung wird dann noch prompt geliefert dazu noch live. Wie man aus gut informierten Kreisen vernahm waren einzig allein die Gleitschirmflieger die wirklich eine Show boten alles andere ist ganz einfach Standard, hier muß sich die Bergbahn AG schon mehr einfallen lassen

Die Clubinformationen sind dazu da, Kommunikation und Information zwischen den Piloten zu fördern, deshalb bitten wir Euch, nach Durchlesen derselben diese an Interessierte und Bekannte weiterzuschicken (wenn Ihr sie verkaufen könnt, umso besser!); genauso seid Ihr allerherzlichst eingeladen, Tatsachenberichte, aber auch kritische Themen hier zu veröffentlichen. Wie wärs mit einem Anruf bei unserer Redaktion? (Zur Erinnerung: Tel. 67 0 37-Lissi)

Ich wünsche allen Piloten und Freunden unseres Club's ein Frohes Fest verbunden mit einem Guten Rutsch in's Neue Jahr, allen Aktiven eine Unfallfreie Flugsaison mit einem immer glücklichen "GUT LAND" Euer Bruno und Roland!

Am 15 März 1992 stehen wieder Gemeinderatswahlen vor der Tür das heißt aktiv werden, für alle Wahlberechtigten gibt es nur einen Weg der in der Gemeinde Lienz nach oben führt BÜRGERLISTE LIENZ zur Erinnerung aus Protest nicht wählen oder ungültig wählen heißt die etablierten Parteien wählen.

1. Ostt. Drachen u. Gleitschirm Flieger Club
viele Gründe sprechen nur für uns.

Ein "GUT LAND" wünscht
die Redaktion